

DAS ÖSTERREICHISCHE NOTARIAT

EIN ÜBERBLICK

Jänner 2023



IHR NOTARIAT



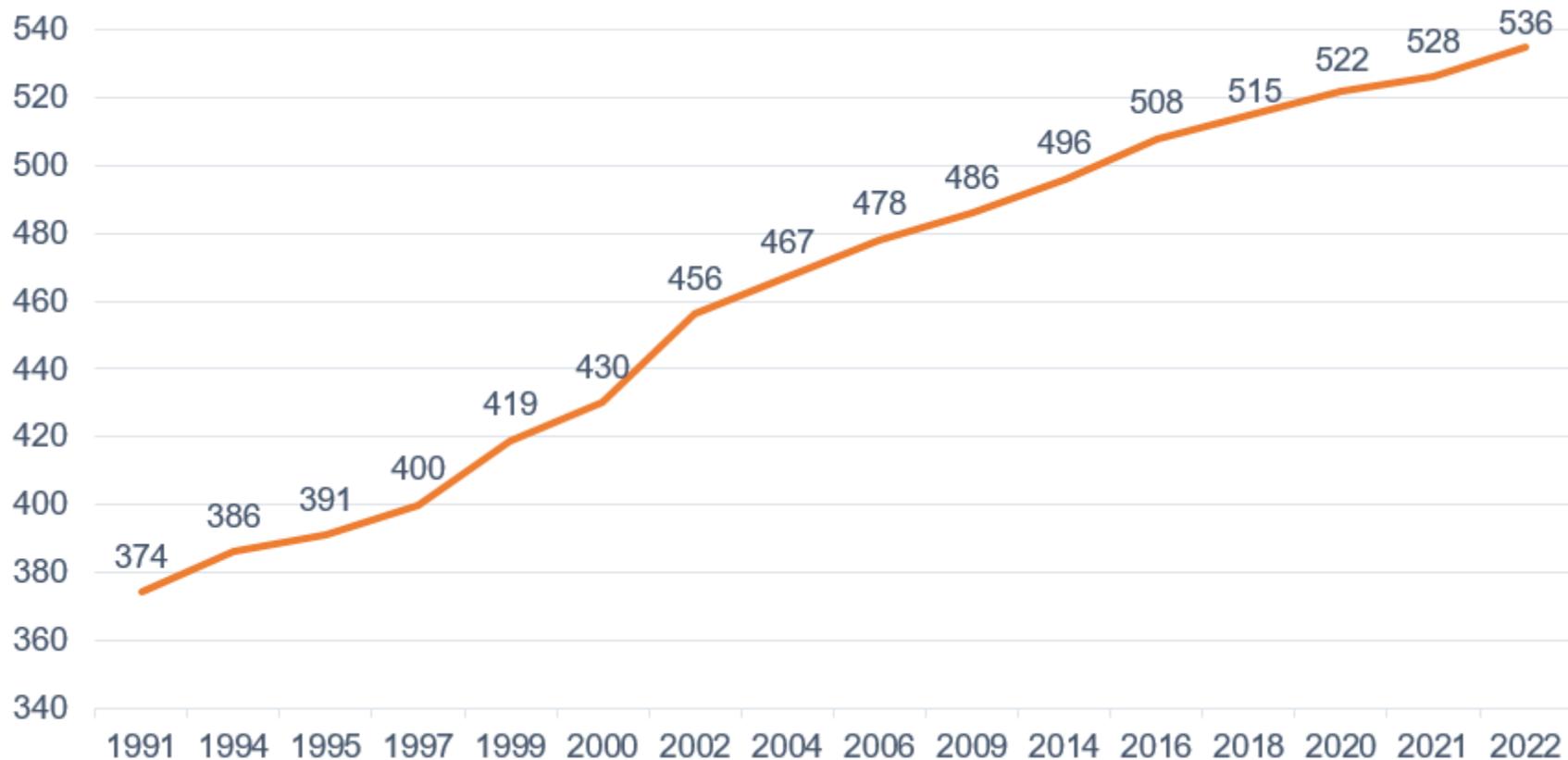
536 NOTARSTELLEN. 641 NOTARIATSKANDIDAT:INNEN.

Österreichs Notar:innen haben eine zentrale Rolle im heimischen Rechtssystem. Das österreichische Notariat setzt sich aus bundesweit 536 Notar:innen und 641 Notariatskandidat:innen und rund 3.000 Mitarbeiter:innen zusammen.

Die Ausbildung zur Notar:in zählt zu den umfassendsten im juristischen Bereich. Voraussetzung für die Tätigkeit als Notariatskandidat:in ist außer dem Abschluss eines Universitätsstudiums des österreichischen Rechts auch eine 7-monatige Praxis bei Gericht oder bei einer Staatsanwaltschaft. Unter den 641 Notariatskandidat:innen gibt es 299 Frauen.



ENTWICKLUNG DER NOTARSTELLEN





Kennzahlen.

Notar:innen	536	
Einwohner	8,9 Millionen	Verhältnis 1:16.604
Unternehmen	537.636	Verhältnis 1:1.022

Notarielle Aktivitäten pro Jahr

Klientenkontakte	3,3 Millionen
Notarielle Urkunden	120.000
Privaturkunden	280.000
Beglaubigungen	1 Million



Wirkungskreis der Notarinnen & Notare

§ 1. (1) Notarinnen und Notare werden vom Staat bestellt und in ihr öffentliches Amt eingeführt, damit sie nach Maßgabe dieses Gesetzes öffentliche Urkunden über Rechtserklärungen, Rechtsgeschäfte und rechtserhebliche Tatsachen aufnehmen und ausfertigen und zur Entlastung der Gerichte die von den Parteien anvertrauten Urkunden verwahren und Gelder und Wertpapiere zur Ausfolgung an Dritte oder zum Erlag bei Behörden übernehmen.

(2) Den Notarinnen und Notaren obliegt die Durchführung von Amtshandlungen als Gerichtskommissäre nach besonderen gesetzlichen Vorschriften.

(...)



Wirkungskreis der Notarinnen & Notare

§ 5. (1) Neben den Befugnissen nach § 1 steht den Notaren auch das Recht zu, Privaturkunden zu verfassen, Parteien außerbehördlich, vor Verwaltungsbehörden und Verwaltungsgerichten und – soweit nicht ausschließlich die Vertretung durch einen Rechtsanwalt vorgesehen ist – auch in Verfahren außer Streitsachen und Exekutionsverfahren vor Gericht zu vertreten. Der Notar ist berechtigt, Parteien im Strafverfahren vor Verwaltungsbehörden, Finanzstrafbehörden und vor Gerichten wegen Straftaten, bei denen dem Bezirksgericht gemäß § 30 Abs. 1 StPO das Hauptverfahren obliegt, zu verteidigen.

(...)



Dienstleistungen des Notariats

**FAMILIE UND
PARTNERSCHAFTEN**

PERSONENVORSORGE

**ERBSCHAFT UND
TESTAMENT**

IMMOBILIEN

UNTERNEHMEN



Familie und Partnerschaften

Österreichs Notar:innen sorgen in vielen Lebensfragen gemeinsam mit ihren Klient:innen vor. Ehe- und Partnerschaftsverträge können vieles vorab regeln. Sie können maßgeschneiderte Lösungen für die ganz persönliche Familiensituation schaffen. Und sie können dabei für rechtliche Klarheit sorgen, die hilft Streit zu vermeiden.

- Ehe- und Partnerschaftsverträge
- Lebensgemeinschaft
- Obsorge
- Patchworkfamilien



Personenvorsorge

So wie es Vorsorgeuntersuchungen für die Gesundheit gibt, kann man auch in rechtlichen Fragen rechtzeitig Vorsorge treffen – und Sicherheit schaffen. Die österreichischen Notar:innen sorgen zu nachstehenden Themen für mehr Klarheit.

- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Schenkung und Übergabe



Erbschaft und Schenkung

Die österreichischen Notar:innen unterstützen als erfahrene Juristen bei der Abwicklung des Erbes, aber auch nach dem Ende des Verlassenschaftsverfahrens, z.B. bei Eintragung Ihres Eigentumsrechts im Grundbuch oder im Firmenbuch.

- Testament
- Erb- und Pflichtteilsverzichte
- Schenkung und Übergabe
- Verlassenschaft



Immobilien

Beim Immobilienkauf gibt es vieles zu beachten. Kompetente Ansprechpartner:innen können die Notar:innen sein. Sie können nicht nur einen Kaufvertrag errichten, in dem neben dem Kaufpreis auch Rechte und Pflichten geregelt werden sondern übernehmen überdies auch nachstehende Tätigkeiten.

- Beratung für Käufer:innen und Verkäufer:innen
- Einsicht und Eintragung Grundbuch
- Erstellung Vertragstext
- Beglaubigung der Unterschriften
- Selbstberechnung der Steuern
- Treuhändige Verwahrung des Kaufpreises



Unternehmen

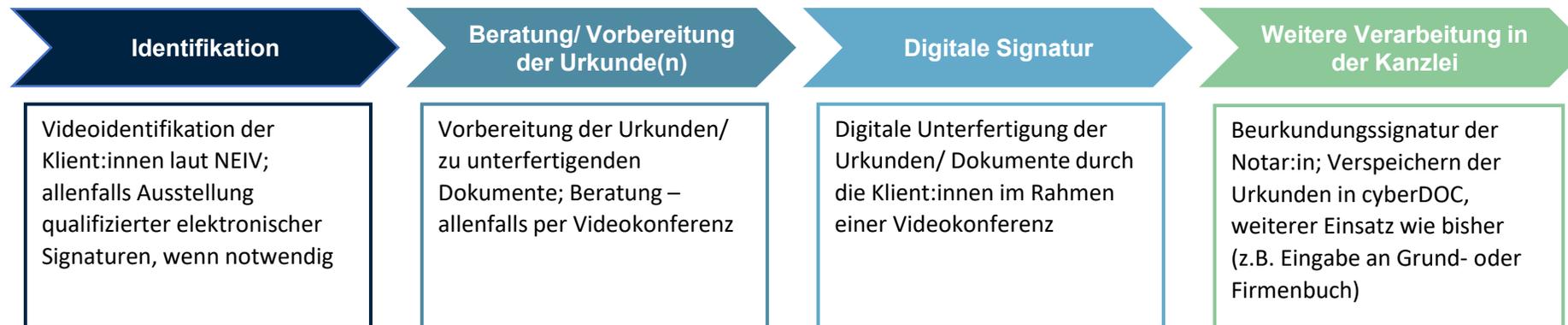
Das Unternehmens- und Gesellschaftsrecht ist eines der wichtigsten Aufgabengebiete der österreichischen Notar:innen. Sie verfassen alle zur Gründung eines Unternehmens notwendigen Urkunden und Eingaben und erledigen alle Schritte - bis zur Eintragung oder Änderung im Firmenbuch. Darüber hinaus stehen Notar:innen Unternehmer:innen als objektive und erfahrene Berater:innen zur Verfügung.

- Beratung für Käufer:innen und Verkäufer:innen
- Einsicht und Eintragung Grundbuch
- Erstellung Vertragstext
- Beglaubigung der Unterschriften
- Selbstberechnung der Steuern
- Treuhändige Verwahrung des Kaufpreises



Digitale Rechtsdienstleistungen

- Seit Dezember 2020 sind notarielle Dienstleistungen auch online digital möglich (§ 90a NO)
- Notarielle Protokolle, Notariatsakte, Beglaubigungen und Beglaubigungen mittels Anerkennungserklärung
- Ausgenommen: Testamente und sonstige letztwillige Verfügungen





Dienstleistungen, Organisation und Einrichtungen im österreichischen Notariat

ÖSTERREICHISCHE NOTARIATSKAMMER

- Österreichische Notariatskammer
- 6 Länderkammern
- Fachausschüsse der Österreichischen Notariatskammer
- Uwe-Kirschner-Forschungsinstitut
- Österreichische Notariatsakademie
- Österreichisches Notarinstitut
- Büro Brüssel
- Beteiligung an der Notartreuhandbank AG



Dienstleistungen, Organisation und Einrichtungen im österreichischen Notariat

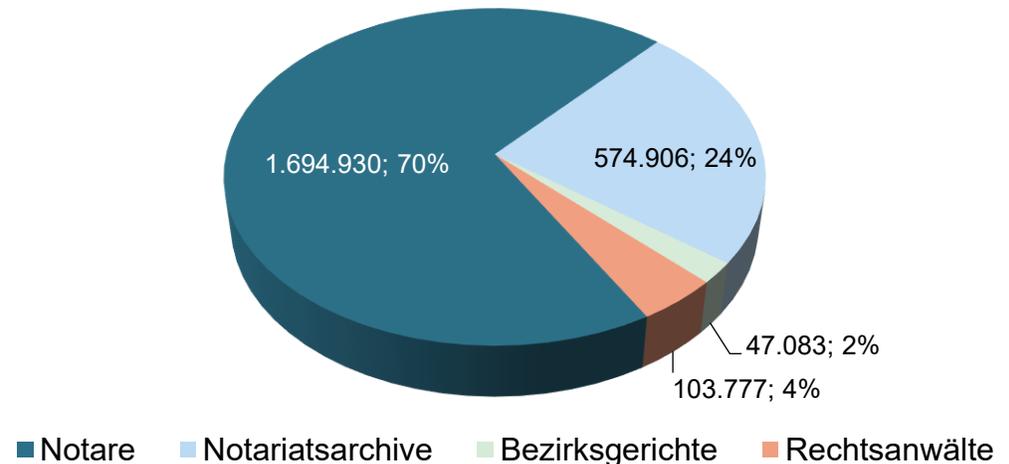
ÖGIZIN GMBH

- IT-Dienstleistungen
 - Österreichisches Zentrales Testamentsregister
 - Treuhandregister
 - Österreichisches Zentrales Vertretungsverzeichnis
 - Patientenverfügungsregister
 - Verrechnungs- und Übermittlungsstelle
- Betrieb der Österreichischen Notariatsakademie
- Event Management & International Affairs
- Publikationen
- Externe und interne Kommunikation – Strategiewerk – Lobbying
- Beteiligung an cyberDOC



Österreichisches Zentrales Testamentsregister (ÖZTR)

- Die Österreichische Notariatskammer betreibt bereits seit 1972 ein zentrales Testamentsregister, das heute elektronisch geführt wird. Die Notar:innen sind verpflichtet, die von ihnen verwahrten letztwilligen Anordnungen zu melden.
- Das Register enthält nicht die Urkunden oder deren Inhalt selbst, sondern nur Angaben darüber, von wem das Testament stammt und wo die Urkunde verwahrt wird.
- Die zentrale Registrierung dient der Auffindbarkeit erbrechtsbezogener Urkunden im Verlassenschaftsverfahren. Der zuständige Gerichtskommissar prüft, ob in einem Testamentsregister eine letztwillige Anordnung des Erblassers gespeichert ist.
- Gesamt sind mit 31.12.2022 mehr als 2,4 Mio. letztwillige Verfügungen registriert.





Österreichisches Zentrales Vertretungsverzeichnis (ÖZVV)

- Seit 1. Juli 2007 führt die Österreichische Notariatskammer in gesetzlichem Auftrag das Österreichische Zentrale Vertretungsverzeichnis (ÖZVV).
- Darin werden Vorsorgevollmachten, Gewählte Erwachsenenvertretungen, Gesetzliche Erwachsenenvertretungen, Gerichtliche Erwachsenenvertretungen, Positive Erwachsenenverfügungen, Negative Erwachsenenverfügungen und Vorab-Widersprüche registriert.

Verteilung der Registrierungen im ÖZVV:	Stand per 31.12.2022
Vorsorgevollmacht*	215.746
Gewählte Erwachsenenvertretung	6.784
Gesetzliche Erwachsenenvertretung	23.376
Gerichtliche Erwachsenenvertretung (Einstweilige EV)	9.184
Gerichtliche Erwachsenenvertretung	24.459
Positive Erwachsenenvertreterverfügung	60.555
Negative Erwachsenenvertreterverfügung	789
Vorab-Widerspruch	1.552
Summe	342.578

*inkl. der Vorsorgevollmachten, die unter der bis 30.06.2018 möglichen Registrierungsart „Vorsorgevollmacht und Sachwalterverfügung“ registriert wurden.



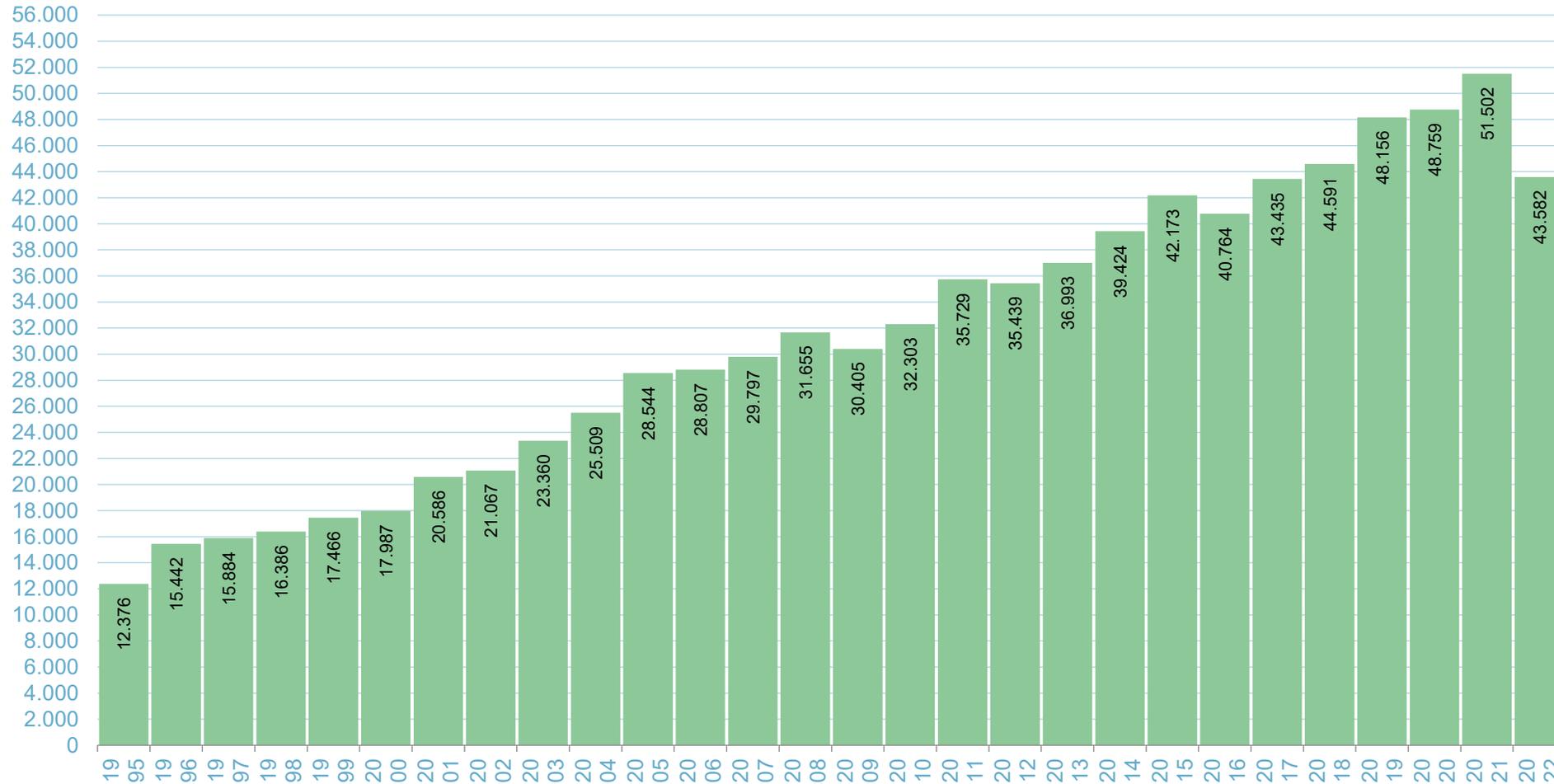
Patientenverfügungsregister des österreichischen Notariats (PatVR)

Stand per 31.12.2022: 43.328 Registrierungen

- Jede Patientenverfügung, die bei Notar:innen errichtet wird, kann auf Wunsch in das Patientenverfügungsregister eingetragen werden. Dieses Register wird von der Österreichischen Notariatskammer in Kooperation mit dem Österreichischen Roten Kreuz geführt.
- Über eine 24-Stunden Hotline des Österreichischen Roten Kreuzes steht das Patientenverfügungsregister den Krankenhäusern oder Ärzten rund um die Uhr zur Verfügung.
- Das heißt: Im Notfall kann jederzeit abgefragt werden, ob eine Patientenverfügung vorliegt.
- Mit 31.12.2022 sind 43.328 Patientenverfügungen registriert.



Treuhandregister des österreichischen Notariats





Verrechnungs- und Übermittlungsstelle

Notarinnen und Notare stellen den Gerichten Eingaben an Firmenbuch und Grundbuch elektronisch zur Verfügung. Die Führung einer eigenen Verrechnungs- und Übermittlungsstelle sichert die Autonomie der Notariate.

Verrechnungsstelle

- Jährlich rund 780.000 Abfragen im Grundbuch
- Jährlich rund 229.000 Abfragen im Firmenbuch
- Jährlich rund 38.000 Abfragen im Zentralen Melderegister

Übermittlungsstelle

- Jährlich rund 260.000 Transaktionen



Österreichische Notariatsakademie

- **Ausbildung**
 - Gezielte und umfassende Ausbildung stärkt Berufsnachwuchs
 - Prüfungskurs/Intensivkurs: Pro Jahr ca. 260 Anmeldungen
- **Fortbildung**
 - Regelmäßige Fortbildung sichert Dienstleistungsqualität und Wettbewerbsfähigkeit
 - Pro Jahr ca. 2.300 Anmeldungen
- **Weiterbildung**
 - Master of Business Law in Kooperation mit WU Executive Academy
 - Master of Laws – Familienunternehmen und Vermögensplanung mit dem Juridicum Wien
- **Mitarbeiter:Innen-Ausbildung**
 - work@notariat: Auf nichtjuristische Mitarbeiter zugeschnitten – Vermittlung von juristischen, technischen, organisatorischen und sozialen Kompetenzen; ca. 300 Personen pro Jahr aus- und fortgebildet
 - Neu: Lehrgang zur geprüften akademischen Kanzleiassistentz in Kooperation mit der Universität Innsbruck



Publikationen

- Österreichische Notariatszeitung
(Fachzeitschrift, seit 1859, erscheint 12x jährlich)
- Nota Bene
(interne Kommunikationsplattform, Magazin, erscheint 6x jährlich, zusätzlich Sonderausgaben möglich)
- ÖNK-Rundschreiben
- Schriftenreihe des österreichisches Notariats (1-2 x jährlich)

**HERZLICHEN DANK FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT!**



IHR NOTARIAT